

lichen Photokopien der Originale und der maßgebenden kopialem Überlieferung.

Der Bearbeiter der DD Philipps und Ottos IV., Privatdozent Dr. A. J. Walter ist mit der Materialsammlung und mit der Anlegung der Grundkartothek beschäftigt.

Alles in allem kann danach festgestellt werden, daß entsprechend dem ursprünglichen Programm der Wiener Abteilung dort nun wieder die Arbeit an den Diplomen der ganzen älteren Staufer im Gange ist.

4. Briefe.

(Leitung: Baethgen)

Nach dem Erscheinen der Bände 1 und 3 der ‚Briefe der deutschen Kaiserzeit‘ (Ratherius von Verona und Ältere Wormser Briefsammlung) konzentrierte sich die Arbeit der Abteilung vornehmlich auf die Fertigstellung des Bandes 5 ‚Briefsammlungen der Zeit Heinrichs IV.‘. Die Hauptlast lag dabei weiter auf den Schultern von N. Fickermann, der in mühevoller Arbeit die Indices herstellte, während er bei den Korrekturen durch G. Opitz und F. Weigle unterstützt wurde. Mittlerweile ist auch dieser Band erschienen. Daneben hat F. Weigle seine Arbeiten an der Ausgabe der Briefe Gerberts, die den 2. Band der Reihe bilden soll, fortgesetzt, indem er die umfangreiche Literatur systematisch gesammelt und auf Grund von Photokopien der römischen und der Leydener Hs. mit der Textgestaltung begonnen hat.

Mit der Fortführung der Arbeiten für die seit längerer Zeit geplante Ausgabe der Tegernseer Sammlung des 12. Jahrhunderts ist nunmehr Dr. H. Plechl-Berlin beauftragt worden.

5. Altertümer.

Soweit er nicht durch den Abschluß des schon erwähnten Briefbandes in Anspruch genommen war, hat N. Fickermann seine Arbeiten an der Ruodlieb-Ausgabe fortgesetzt; in einem besonderen Aufsatz gedenkt er sich mit den Thesen und Ergebnissen der neueren Ruodlieb-Forschung auseinanderzusetzen, um so den erklärenden Apparat der Ausgabe von kritischen Ausführungen zu entlasten. Weitere Untersuchungen hat er verschiedenen Dichtungen der vorkarolingischen, karolingischen und ottonischen Zeit gewidmet und insbesondere die zerstreuten Gedichte Gottschalks (von Fulda-Orbais) für eine kleine Gesamtausgabe zusammengestellt, deren Drucklegung hoffentlich bald ermöglicht werden kann.

In regelmäßigem Fortgang ist die Ausgabe der Krönungsordines, über deren Plan im vorigen Jahr berichtet wurde. Der Bearbeiter,